

COMPLIANCE

ABFALLWIRTSCHAFT 4.0? ALLES ANDERE ALS MÜLL!

Die Unternehmen entlang der Abfallentsorgungskette stehen unter Druck – und das in vielfacher Hinsicht. Nicht nur hält die Industrie 4.0 Einzug in viele Bereiche und verändert Prozesse, auch wird Abfall heute als Ressource gesehen. Zuletzt bringen auch Vorschriften wie DSGVO und Co. viele Organisationen ins Schwitzen. Wer hier Kosten reduzieren oder gar Gewinne realisieren möchte, der tut gut daran, auf moderne DSGVO-konforme Softwarelösungen zu setzen.

Mehrfache Durchschläge von Handelspapieren, kopieren und faxen von Begleitschreiben und Statusreports, archivieren in Ordnern, Rechnungen in Papierform und bei telefonischer Nachfrage beginnt eine hektische Suche. Für manche ein Blick in vergangene Zeiten, für viele Unternehmen entlang der Entsorgungskette gehört dies jedoch noch zum Alltagsgeschäft. Zwar haben diverse gesetzliche Vorschriften den Schritt zur Digitalisierung bereits forciert, aber das Potenzial hinsichtlich Kosten- und Zeitersparnis ist in der Abfallwirtschaft noch längst nicht ausgeschöpft. Einen Einblick, wie clevere Software Schritt für Schritt eingeführt den entscheidenden Kick Richtung Zukunft liefern kann, zeigen diese vier Tipps:

Viele Teilprozesse werden bereits elektronisch abgewickelt, aber oft spielen Telefon, Fax und Papier noch eine große Rolle. Jeder dieser Medienbrüche verursacht unnötigen Aufwand, erhöht Übertragungsfehler und verschwendet wertvolle Arbeitszeit. Mit durchgängigen elektronischen Prozessen auf einer einzigen Plattform arbeitet man rechtssicher, reduziert das Risiko von Fehlern und kann sich der Automatisierung bedienen.

Je mehr verschiedene Anwendungen in einem Unternehmen eingesetzt werden, umso höher ist der IT-Aufwand. Mit einer einheitlichen Schnittstelle zwischen den Softwarelösungen kann dieser deutlich reduziert werden. Das gelingt mit einer zentralen Datendrehscheibe, über die dann alle bestehenden Programme Zugriff haben. Durch die Platzierung dieser Datendrehscheibe in der Cloud wird sie für alle Prozesse besonders flexibel und skalierbar.

Viele Unternehmen schrecken vor dem Einsatz neuer Software zurück, weil sie Angst vor größeren Investitionen haben. Dabei sind z. B. Software-as-a-Service-Lösungen in der Cloud eine einfache, sicherere und flexible Möglichkeit, um die Digitalisierungen zu nutzen, ohne große Investitionen zu tätigen. Mit einem Internetportal sind Daten 24/7 für alle Beteiligten von jedem Ort und auf unterschiedlichsten Geräten sicher abrufbar.

Unternehmen brauchen eine flexible Lösung sowie Unterstützung bei der Genehmigung durch die Behörden, das gilt auch im internationalen Geschäft. Eine entsprechende Plattform, die ein Portal für die gesamte grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen abbildet, kann auch hier effizient sämtliche notwendigen Schritte steuern: von der Notifizierung über die Anmeldung der Transporte und Anmeldebestätigungen bis hin zu den Entsorgungsbestätigungen inklusive der Generierung der benötigten Formulare in der entsprechenden Landessprache.

Die durchgängige Digitalisierung und die Vernetzung aller abfallbezogenen Prozesse vermeidet Fehler, reduziert Kosten und optimiert Prozesse. Wer seine bestehenden Softwarelösungen über eine Datendrehscheibe mit modernen cloudbasierten Softwarekomponenten ergänzt, kann sich auf die Wertschöpfung seiner Dienstleistungen konzentrieren und erhält zusätzlich einen 360-Grad-Blick auf die relevanten Daten entlang der Entsorgungskette.

www.axians-ewaste.com

Autor: Alexander Marschall, Business Development & Marketing, Axians eWaste GmbH, Ulm



04 November 2018

**24 | DIGITALE
SCHACHTPLANUNG**

**36 | SICHERER BETRIEB
VON KÜHLANLAGEN**

TITELSTORY

**10 | ANLAGENKENNZEICHNUNG
FÜR ZUVERLÄSSIGE
WASSERVERSORGUNG**

DANIEL DIEKMANN:

**„EIN MOBILES
BESCHRIFTUNGSSYSTEM
SPART ZEIT UND WEGE EIN.“**

